

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die zwei- und dreimal wöchentlich erscheinenden Zeitungen Oberösterreichs stellen eine Zwischenform zwischen den Tageszeitungen und den Wochenblättern dar und finden sich vor allem in solchen Gebieten, in denen eine Kleinstadt mit einer nur sehr schwer mit Verkehrsmitteln zu erreichenden Umgebung liegt. Ein anderer Grund kann darin liegen, daß die Herausgeber einer Zeitung finanziell zu schwach waren, um auf die tägliche Ausgabeweise übergehen zu können, da die meisten Zeitungen sich nur noch am Rande "selbst trugen". Diese Zeitungen legten wohl auch Wert auf die Beachtung der bodenständigen Eigenart des Verbreitungsgebietes und ihr Empfindungsgehalt war auch tief, nur brachten sie daneben noch einen besser ausgebauten Teil für Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, und behandelten mit Vorliebe Steuer- und Volkswirtschaftsfragen. In Leitartikeln wurde hier sowie bei Wochen- und Tageszeitungen zum politischen Tagesgeschehen Stellung genommen. Ergänzt wurden die politischen, lokalen und wirtschaftlichen Teile durch Romane, Erzählungen, Feuilletons und meist einmal wöchentlich oder vierzehntägig beigegebenen Beilagen.<sup>1)</sup> Viele Rubriken trugen, wenn man einzelne Zeitungen miteinander vergleicht, die selben Titel und erschienen bei den einzelnen Zeitungen immer an einem bestimmten Tag, immer an der selben Stelle und in der gleichen Aufmachung.

Fast alle Tageszeitungen Oberösterreichs erschienen in Linz, der Landeshauptstadt des Landes, nur Gmunden und Steyr mit je einer Tageszeitung<sup>2)</sup> treten als weitere Zeitungsverlagsorte auf. Die Tageszeitungen, die in Linz herausgegeben wurden, fanden in ganz Oberösterreich und vereinzelt in den angrenzenden Gebieten

---

1) In diesem Falle versteht man unter Beilage einen selbständigen, einem besonderen Stoffgebiet gewidmeten Teil einer Zeitung, der drucktechnisch so in sich abgeschlossen ist, daß er "beigelegt" erscheint oder entnommen werden kann. Beilagen entstanden aus plötzlichem Platzmangel oder aus dem Grund, ein wichtiges Stoffgebiet gründlich und regelmäßig zu behandeln oder aus anzeigentechnischen Gründen.